

Monatskommentar April 2015

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte gaben im April insgesamt nach und der Weltaktienindex verzeichnete einen Rückgang von 2,1% (MSCI World Kursindex in Euro). Wie in den Vormonaten wurden Ergebnisse für den in Euro kalkulierenden Investor maßgeblich durch die Währungsentwicklung beeinflusst. Nach der ausgeprägten Euro-Schwäche im ersten Quartal erholte sich der Euro wieder, so dass nahezu alle Währungen im April gegenüber dem Euro nachgaben (z.B. US-Dollar -4,2%,ritisches Pfund -0,8% und japanischer Yen -3,8%). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im April wie folgt: Euro-Raum -2,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA -3,4% (S&P500 Kursindex) und Japan -2,2% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte gaben um 3,4% nach (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Kurse der Schwellenländer entwickelten sich dagegen im April positiv und legten um 3,0% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte gaben im April ebenfalls insgesamt nach. Staatsanleihen guter Bonität verzeichneten bei steigenden Kapitalmarktzinsen Kursrückgänge. Die Umlaufrendite in Deutschland stieg im Monatsultimovergleich von 0,15% auf 0,28% und der REX Performance Index gab um 0,5% nach. Unternehmensanleihen verloren ebenfalls an Wert. Lediglich Hochzinsanleihen verzeichneten insgesamt Wertzuwächse.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ schloss den April mit einer Wertsteigerung von 0,6% ab. Sie entwickelte sich damit um 1,4 Prozentpunkte besser als ihr Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,8 verlor. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (43,4%), Aktienfonds (28,2%), offene Immobilienfonds (0,3%), Hedgefonds-Strategien (9,1%), Global Macro Fonds (12,4%), Multi-Strategie Fonds (3,9%), Managed Futures Fonds (1,3%) und Liquidität (1,3%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verzeichnete im April eine Wertsteigerung von 1,5% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 1,7% nachgab, um 3,2 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,3%), Aktienfonds (76,0%), Hedgefonds-Strategien (7,3%), Global Macro Fonds (8,1%) und Liquidität (1,2%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.